

Fechten: Christian Plechinger bester Starter des TSV Speyer bei \"Bloomaul\"-Turnier

Die Degenfechter des TSV Speyer haben es beim 8. Mannheimer \"Bloomaul\"-Turnier ausnahmsweise einmal nicht aufs Treppchen geschafft. Ihre Spitzenstellung in der Aktivenrangliste des Südwestverbands konnten sie dennoch verteidigen. Auch in diesem Jahr war der Landes-Qualifikationswettkampf mit insgesamt 28 Teilnehmern, darunter starke Konkurrenz aus Baden-Württemberg und Hessen, wieder hochkarätig besetzt. Die Speyerer Starter mussten daher von Beginn an voll konzentriert auf der Planche stehen, um sich in der Setzrunde eine gute Ausgangsposition für die Direktausscheidung zu erarbeiten. Christian Plechinger und Jürgen Burkhard erkämpften sich dabei vordere Plätze, während Ralf Plechinger und Thomas Kexel etwas mehr Mühe mit ihren Gegnern hatten. Dieser Trend setzte sich im weiteren Turnierverlauf fort. So qualifizierten sich Christian Plechinger und Jürgen Burkhard durch zwei Siege hintereinander direkt für das Achtelfinale. Ralf Plechinger und Thomas Kexel kassierten hingegen jeweils eine Niederlage und mussten ihr Glück im Hoffnungslauf versuchen. Dieses Glück fehlte Ralf Plechinger jedoch am Ende. Mit 13:15 verlor er nur denkbar knapp gegen den Landauer Mohr und beendete das Turnier schließlich auf Platz 17. Chancenlos war Thomas Kexel und schied nach einem klaren 4:15 gegen den Kaiserslauterer Krieger aus. Am Ende blieb für ihn Rang 21. Aber auch ihre Vereinskameraden brachten nun keinen Fuß mehr auf den Boden. Beide gaben ihr erstes Achtelfinalgefecht ab und mussten ihrerseits in den Hoffnungslauf. Kurioserweise scheiterten die Speyerer nun an den gleichen Kontrahenten, die schon ihre Kollegen zu Fall gebracht hatten: Burkhard unterlag mit 12:15 gegen Mohr, und Plechinger zog mit 11:15 gegen Krieger den kürzeren. Immerhin schafften es beide noch unter die ersten zehn. Plechinger landete als bester TSV-Starter auf Rang neun und Burkhard blieb als zehnter direkt dahinter. Das wichtigste Ergebnis dieses Wettkampfes ist jedoch, dass die Degenfechter aus der Domstadt mit ihren Platzierungen genügend Punkte sammeln konnten, um die ersten drei Plätze in der südwestdeutschen Aktivenrangliste weiterhin mit großem Vorsprung zu besetzen. Bei nur noch einem ausstehenden Qualifikationsturnier wird der Südwestverband bei den kommenden Deutschen Degenmeisterschaften im Januar erneut ausschließlich von Fechtern des TSV Speyer repräsentiert. (mvo)